

Am Ball bleiben

Philipper 1, 9

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“

Wir sind als Gemeinde nicht alleine. Nein, wir erhalten die starke Fürsprache und Fürbitte von den Aposteln und durch den heiligen Geist, der mitten unter uns wirkt. Die Gebete für die Gemeinden spricht er auch uns zu, unserer Gemeinde, hier in Hückelhoven-Baal. Denn letztlich ist auch unsere Gemeinde aus dieser Ursprungsgemeinde in Philippi, als erster Gemeinde in Europa entstanden. Wir dürfen die Kraft dieser Gebete ebenfalls spüren und auf uns übertragen.

Welche Botschaft will uns Paulus uns hier mit auf den Weg geben?

Zuerst zielt er auf das Höchste Gebot ab, die Liebe. Dies ist der Grundstein für die Nachfolge Jesu. Für deren Wachstum betet er, da nur aus Liebe gutes Denken und Handeln entsteht.

Danach gibt er den Hinweis auf Erkenntnis. Wie aus dem weiteren Zusammenhand des Briefes zu sehen ist, zielt Paulus auf die Erkenntnis eines gottesfürchtigen, demütigen und aufrichtigen Lebens in der Nachfolge unseres Herrn Jesus Christus ab. Diese Anforderung an unseren Lebensstiel sollen wir immer mehr erkennen.

Als letztes geht es um Erfahrung. Wie bekomme ich Erfahrung? Dadurch das ich mich ständig aufs Neue in Liebe übe, mein Handeln und meine Beweggründe daraufhin unablässig überprüfe.

Paulus betet für uns, unsere Gemeinde und für jedes seiner Glieder. Wir sollen am Ball bleiben, denn zum Ziel kommen wir nicht durch ein einmaliges Ereignis. Es ist ein kontinuierlicher Weg, auf dem wir beharrlich an uns arbeiten müssen, dabei aber getragen sind, durch und im Gebet.

Amen.

✍️ Jörg Martin